

Infos zum Pflügen

Allgemein:

Das Pflügen ist ein Einzelwettbewerb, man kann in den Spezialflug-Kategorien Dreh- oder Beetflug bis hin zur internationalen Ebene antreten.

In Niederösterreich möchten wir auch eine Serienklasse anbieten, in der man mit dem Serienpflug antreten kann. In der Serienpflugklasse wird das selbe Feld bearbeitet wie in der Spezialpflugklasse mit dem Drehpflug. Für eine eigene Wertung müssen zumindest 5 Serienpflüger teilnehmen, sonst wird die Auswertung gemeinsam mit den DrehpflügerInnen stattfinden.

Beim Wettkampf gilt es für die TeilnehmerInnen, möglichst viele Punkte zu erreichen, die für zehn Wertungskriterien vergeben werden. Zu den wichtigsten dabei gehören die Geradlinigkeit und die Gleichmäßigkeit der Furchen.

Parzellengröße und Arbeitstiefe:

für Beetpflüge: Parzellengröße 20 x 100 m

für Volldreh- und Winkelpflüge: zwei-, drei, vierscharig: 16/24 x 100 m

Arbeitstiefe: 18-21 cm

Messungen:

Drehpflüge: ab der 6. Furche bis 2 m Restbeet

Beetpflüge: ab Zusammenschlag + zwei Umgänge bis 2 m Restbeet

Zeit:

Beetpflüge: Wettbewerbsdauer 210 Minuten, reine Arbeitszeit 180 Minuten. Innerhalb der ersten 20 Minuten des Wettbewerbes muss die Spaltfurche vollendet sein, danach wird der Wettbewerb zur Bewertung der Spaltfurche für 30 Minuten unterbrochen. Ab Wiederbeginn des Pflügens stehen den Teilnehmern noch 160 Minuten zur Verfügung.

Volldreh- und Winkelpflüge: Wettbewerbsdauer 210 Minuten, reine Arbeitszeit beträgt 170 Minuten. Innerhalb der ersten 10 Minuten des Wettbewerbes muss die Spaltfurche vollendet sein, danach wird der Wettbewerb zur Bewertung der Spaltfurche 40 Minuten unterbrochen. Ab Wiederbeginn des Pflügens stehen den Teilnehmern noch 160 Minuten zur Verfügung.

Termine:

Gebietsentscheid im Mostviertel: 26.07.2015, Bezirk Haag

Gebietsentscheid für das Wein- und Waldviertel: 08.08.2015, Bezirk Hollabrunn

Landesentscheid: 23.08.2015, Bezirk Mank

Bundesentscheid: 14.-15.08.2015, Bezirk Bruck/Leitha